





Hierzu hat Sie das IfL bereits im vergangenen Jahr informiert und einige Schulen haben dieses Angebot bereits genutzt.

Um in allen Schulen die Gefährdungsbeurteilung und deren Dokumentation sicherzustellen, wird das IfL auf Bitten des Bildungsministeriums in den nächsten Monaten und Jahren allen staatlichen Schulen in Rheinland-Pfalz sukzessive unter Einbindung der jeweils zuständigen Schulaufsichtsperson anschreiben. Schulen, an denen keine aktuelle Dokumentation zur Gefährdungsbeurteilung vorliegt, erhalten damit die Möglichkeit, den Prozess zur Gefährdungsbeurteilung zu initiieren oder eine bestehende Gefährdungsbeurteilung zu aktualisieren. Hierzu wird das IfL zu gegebener Zeit mit Ihnen Kontakt aufnehmen und Ihnen Zugangsdaten zum „Cockpit IfL“ mit weiteren Informationen zukommen lassen.

Sollten Sie in diesem Zusammenhang oder zum „Cockpit IfL“ Fragen haben oder sich genauer informieren wollen, sind Sie herzlich eingeladen an einer von insgesamt drei digitalen Informationsveranstaltungen teilzunehmen, welche am **4. und 5. Oktober 2023** vom IfL angeboten werden. Dazu können Sie sich [hier](#) anmelden.

Darüber hinaus haben Sie jederzeit die Möglichkeit Kontakt zum IfL aufzunehmen (z. B. per E-Mail an [cockpit-ifl@unimedizin-mainz.de](mailto:cockpit-ifl@unimedizin-mainz.de) oder telefonisch unter der 06131/17-8850) oder sich auf dessen [Webseite](#) zu informieren.

Selbstverständlich können Sie den Prozess der Gefährdungsbeurteilung aber auch schon früher einleiten, indem Sie sich über das [Kontaktformular](#) beim IfL melden.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Stephan Unterkeller